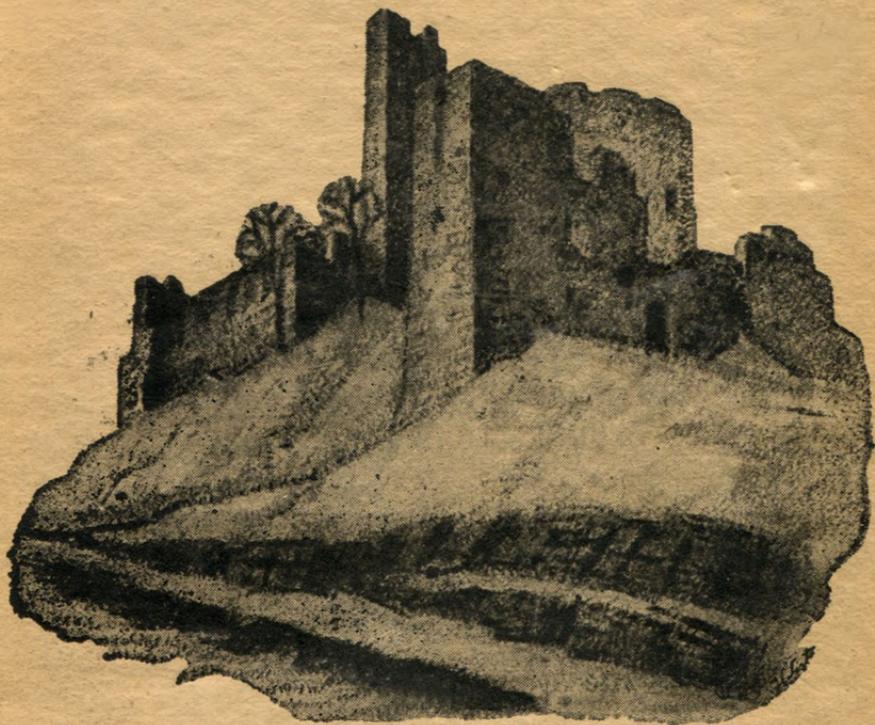


DIE GROSSE GILDE ZEIGT
OSTLAND-STUDIEN



DEUTSCHER MALER
STÄDTISCHES KUNSTMUSEUM

HERMANN GORINGSTR.

VOM 4. — 19. MÄRZ 1944

PREIS 50 PF



VERANSTALTER DER AUSSTELLUNG
„OSTLANDSTUDIEN DEUTSCHER MALER“
IST DIE
GROSSE GILDE IM OSTLAND

AUFBAU UND GESTALTUNG WURDEN UNTER
MITARBEIT DER HERREN PROFESSOR HANS
SCHRODER, ALBERT HENNIG UND HANS LIST
VORGENOMMEN

KATALOGS



14-192-560

7 (074)/(47.4)

73/75(43)/(064)

AIV. II/01913. Auflage 5 000. Entwurf des Umschlags: Hans List, Berlin.
Photos: B. Prenzlau, Riga. Papier der Ostland-Fasergesellschaft m. b. H.
Druck, Klischees und Buchbinderarbeiten: Deutsche Verlags- und Druckerei-
Gesellschaft im Ostland m. b. H., Riga. Erschienen im März 1944. 354244 5689

In der Ausstellung „Ostland-Studien deutscher Maler“ hat die Große Gilde im Ostland eine Reihe von Arbeiten deutscher Künstler zusammengestellt, die in den vergangenen beiden Jahren hier entstanden sind. Auf Einladung des Reichsministeriums für die besetzten Ostgebiete, des Reichskommissars für das Ostland und der Großen Gilde im Ostland haben deutsche Maler Gelegenheit gehabt, die Weite der Landschaft mit ihren Zeugen geschichtlicher Vergangenheit kennen zu lernen. Andere Künstler führte ein militärischer Einsatz ins Ostland. Der Niederschlag dieses Erlebens von Malern in Feldgrau und im zivilen Rock ist nunmehr in einer Ausstellung zusammengefaßt. Dieses gemeinsame Erleben der gleichen Landschaft und ihrer Menschen, der gleichen Städte und der gleichen Gewässer, die diesem Land Weite und Atmosphäre zugleich geben, spiegelt sich in diesen Studien wider. Aus der Wahl der Einzelmotive und ihrer Gestaltung sprechen Eigenart und Persönlichkeit jedes Künstlers.

Dr. Walter Zimmermann

Präsident der Großen Gilde im Ostland

Bemerkungen: Auskunft über die Preise der verkäuflichen Werke wird an der Kasse erteilt. Ankäufe sind über das Büro der Großen Gilde, Gildstubenstr. 6, Telefon 32078, zu tätigen. Verkaufte Werke bleiben Bestandteil der Ausstellung „Ostlandstudien Deutscher Maler“ bis zu deren Abschluß in Riga und anderen Städten des Ostlandes, die sie evtl. noch übernehmen. Zwanzig Prozent des Verkaufspreises sind bei Abschluß des Kaufes zu erlegen, der Rest bei Entgegennahme der Bilder. Das Büro der Großen Gilde wird die Käufer benachrichtigen, wann die angekauften Werke dort in Empfang genommen werden können.

Von einigen in der Ausstellung vertretenen Künstlern ist noch eine weitere Anzahl käuflicher Werke vorhanden, die aus Raumgründen nicht mit ausgestellt werden konnten. Auskünfte und Besichtigungsmöglichkeiten im Büro der Großen Gilde.

Das Photographieren der ausgestellten Werke ist nicht gestattet.

Im Katalog abgebildete Werke sind im Werkverzeichnis mit einem ○ versehen.

Unverkäufliche Werke sind mit einem + versehen.

Ahlers, Will, Bad Schwartau

wurde 1899 in Nordenholz i. O. geboren. Er entstammt einem alten Bauerngeschlecht. Mit 17 Jahren fing er an zu malen. 1917/18 nahm er am Weltkrieg teil. Ahlers besuchte von 1921 bis 23 die Staatliche Kunstschule in Berlin. Besonders studierte er Dürer und Holbein. Ab 1925 betätigte er sich als Kunsterzieher in Ostholstein. Er unternahm Studienreisen auf die Halligen, in Oldenburgs Moore, nach Ostpreußen und zu Kanal- und Reichsautobahnbauten, die ihn zu Bauern, Fischern und Arbeitern führten. Durch den Wehrdienst 1940 wurden ihm neue Eindrücke vermittelt. Werke von ihm wurden u. a. in der Großen Deutschen Kunstausstellung in München ausgestellt.

- 1 + Domruine in Dorpat (Pastell)
- 2 + Dorfstraße in Karja auf Osel (Federzeichnung, getuscht)
- 3 + Reval (Aquarell)
- 4 + Rigaer Strand (Aquarell)
- 5 + Irboska (Aquarellstudie)
- 6 + Insel Abruca (aquarell. Federzeichnung)
- 7 Fischerdorf Nasva auf Osel (Aquarell)
- 8 Blick von der Domterrasse in Reval (Sepia-Federzeichnung)
- 9 Rathausplatz in Reval (Pastell)
- 10 + Russenhäuser in Irboska (Kreidezeichnung)
- 11 + Die ehemalige St. Georgskapelle in Riga (farb. Kreidezeichnung)
- 12 Blick durch die Kramerstraße in Riga (Pastell)
- 13 + Fischer aus Nasva auf Osel (Biester- u. Rötelzeichnung)
- 14 + Alter Russe (Biester- u. Rötelzeichnung)
- 15 + Kapelle am Warägerburghügel bei Irboska (Aquarell)
- 16 + Brücke in Arensburg auf Osel (Aquarell)
- 17 Am Pulverturm in Reval (Federzeichnung) ○
- 18 + Fischerleben in Nasva auf Osel (Federzeichnung)
- 19 + Schutzmauer des Klosters Petschur (lavierte Federzeichnung)
- 20 + Torhaus des Klosters Petschur (Federzeichnung)

- 21 + Heudiemen in Nordestland (Federzeichnung)
- 22 + Landzunge auf Abruka (Federzeichnung)
- 23 + Straße in Petschur (Sepia-Federzeichnung)
- 24 + Bauer auf Abruka (Federzeichnung)
- 25 + Droschken an der Waage in Reval (Federzeichnung) ○
- 26 + Wagenstudie Nordestland (Federzeichnung)
- 27 + Trachtenstudie. Mädchen auf Osel (Federzeichnung)
- 28 + Idyll im Zuge (Federzeichnung)
- 29 + Marktweiber in Reval (aquarell. Federzeichnung)
- 30 + Straßenkehrerin in Riga (Federzeichnung)
- 31 + Grünmarkt in Riga (Aquarell)
- 32 + Blumenmarkt in Riga (Aquarell)
- 33 + Jochträgerin in Petschur (Federzeichnung)
- 34 + Nordestland (Federzeichnung)
- 35 + Kate auf Osel (Federzeichnung)
- 36 + Eingang zur Ritterstraße in Reval (Federzeichnung)

Busch, Wilhelm M., PK.

wurde 1908 in Breslau als Sohn des Malers Professor Arnold Busch geboren. Er begann als Stubenmaler in Breslau und besuchte während der Wintersemester die Städtische Kunstgewerbeschule. 1929 kam er nach Berlin an die Vereinigten Staatsschulen für freie und angewandte Kunst; dort waren Prof. Ferd. Spiegel, Prof. Hans Meid und Prof. Oskar Bangemann seine Lehrer. Seit 1933 betätigte er sich als Illustrator für Zeitschriften und Buchverlage und wurde 1940 als Soldat Kriegszeichner einer PK., der er heute noch angehört.

- 37 + Russisches Begräbnis (farb. Zeichnung)
- 38 + Kosaken am Fluß (farb. Zeichnung)
- 39 + Gespräch im Kosakendorf (farb. Zeichnung)
- 40 + Auf der Dorfstraße (farb. Zeichnung)
- 41 + Annuschka (Bleistiftzeichnung)
- 42 + Aus einem russischen Dorf (Zyklus von 22 Zeichnungen) ○○○

Campenhausen, Bodo von, Berlin

wurde 1898 zu Wesselshof in Livland geboren. Die Schule besuchte er in Riga, Birkenruhe und Reval. An den Kämpfen gegen den Bolschewismus nahm er 1918 als Angehöriger des Baltenregiments teil. Nach mehrjährigem Aufenthalt in Schweden, Wien, Italien und Balkan kam v. Campenhausen 1930 nach Berlin, wo er 1934 Lehrer an der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste wurde. Besonders bekannt machte ihn seine Sammlung deutscher Städtebilder. 1939 wurde er zum außerordentlichen Professor ernannt. Auch er war schon auf der Großen Deutschen Kunstausstellung in München vertreten.

- 43 + Pank auf Ösel (Aquarell) ○
- 44 + See in Kurland (Aquarell)
- 45 + Blick auf Reval (Aquarell)
- 46 Städtedarstellung Reval (kolorierte Federzeichnung) ○
- 47 Städtedarstellung Riga (kolorierte Federzeichnung)
- 48 Städtedarstellung Narwa (kolorierte Federzeichnung)
- 49 Städtedarstellung Wolmar (kolorierte Federzeichnung)
- 50 + Motiv am Peipus-See (Aquarell)
- 51 + Kasparviäk (Aquarell)
- 52 + Wesselshof (Aquarell)
- 53 + Reval (Aquarell)
- 54 + Bauernhof bei Karusen in Estland (Aquarell)
- 55 + Lohusu (Bleiskizze)
- 56 + Petschur (Bleiskizze)
- 57 + Estländischer Strand (Bleiskizze)
- 58 + Werft in Loksa (Bleiskizze)
- 59 + Mühlen in Karsir (Bleiskizze)
- 60 + Tollsburg (Bleiskizze)
- 61 + Rigascher Strand (Bleiskizze)
- 62 + Pank auf Ösel (Bleiskizze)
- 63 + Wesenberg (Bleiskizze)

Hennig, Albert, Berlin

wurde 1896 in Berlin geboren. Nach dem Weltkrieg, aus dem er als Schwerverwundeter zurückkehrte, bildete er sich zunächst im Selbststudium in Malerei und Kunstwissenschaft aus. Später wurde er Meisterschüler der Preußischen Akademie der Künste. Er begründete die Volkskunstschule an der Volkshochschule Berlin, deren Dozent er von 1927 bis 1935 war. Ausgedehnte Studienreisen führten ihn nach Frankreich, Belgien, Holland und Norwegen.

- 64 + Abendstimmung mit aufgehendem Mond (Aquarell)
- 65 Am Rigaer Strand (Aquarell)
- 66 Herbst in Semgallen (Aquarell) ○
- 67 + Zwei Studien aus Semgallen (Aquarell)
- 68 + Zwei Studien aus Semgallen (Aquarell)
- 69 Am Stintsee (Zeichnung)
- 70 Bei Reval (Zeichnung)
- 71 Bei Mitau (Zeichnung)
- 72 + Baumstudie (Zeichnung)
- 73 Winterstimmung an der kurländischen Aa (Aquarell)
- 74 Der einsame Baum (Aquarell)
- 75 Winterlandschaft (Aquarell)
- 76 Winterlandschaft (Aquarell)
- 77 Am Rigaer Strand (Aquarell)
- 78 + Mitauer Stadtbild (Aquarell)
- 79 Herbststimmung in Estland (Aquarell)

List, Hans, Berlin

wurde 1902 in Berlin geboren. Vom 15. Lebensjahr an besuchte er die Staatliche Kunstschule unter Prof. Philipp Frank, später die Hochschule für Bildende Künste, die er als Meisterschüler Professor Arthur Kampfs beendete. 1933 erhielt er den Großen Staatspreis der Preußischen Akademie der Künste. Mit großen Wandbildern und figürlichen Kompositionen, die er im Auftrag von Staat, Partei und Wehrmacht schuf, fand er bald allgemeine Anerkennung. Wiederholt wurden Werke von ihm auf der Großen Deutschen Kunstausstellung in München gezeigt.

- 80 Burgruine Bauske (Tempera) ○
- 81 Bauernpaar aus der Gegend von Bauske (Tempera) ○
- 82 An der Petrikirche in Riga (getönte Zeichnung)
- 83 Aina (Ol)
- 84 Küste bei Baltisch Port (Tempera)
- 85 Reval vom Domberg aus gesehen (Aquarell)
- 86 Sonnenuntergang bei Reval (Aquarell)
- 87 Heiligengeistkirche vom Domberg aus gesehen (Aquarell)
- 88 Fischerdorf bei Reval (Aquarell)
- 89 Hapsal von der Ruine aus gesehen (Aquarell)
- 90 Brigittenfluß (Aquarell)
- 91 Hapsal (Aquarell)
- 92 Vorstadt von Reval (Aquarell)
- 93 Trachtenbild (Zeichnung)
- 94 Die Burg in Reval (Aquarell)
- 95 Narwa (Aquarell)
- 96 Blick auf Reval vom Lachsberg (Aquarell)
- 97 Kleine Poststraße in Reval (Aquarell)
- 98 Fischerdorf an der estnischen Küste (Federzeichnung)
- 99 Steilküste bei Baltisch Port (Federzeichnung)
- 100 Mole in Reval (Aquarell)
- 101 Boote am finnischen Meerbusen (Federzeichnung)

- 102 Junge Russin (farb. Zeichnung)
103 Blick aufs Meer bei Brigitten (Aquarell)
104 Iwangorod (Tuschzeichnung)
105 Spitham (Federzeichnung)
106 Reval von Brigitten aus gesehen (Federzeichnung)
107 Häuser in Reval (getönte Zeichnung)
108 Landzunge bei Reval (Federzeichnung)
109 Kloster Brigitten (Aquarell)
110 Fischerhäuser (Federzeichnung)
111 Alte Fischerhütte (Federzeichnung)
112 Reval an der Stadtmauer (Aquarell)
113 Einige Reproduktionen von Bildern, die durch Feindeinwirkung
in Berlin verlorengingen

Lünstroth, Franz Martin, Berlin

wurde 1880 in Berlin geboren, er entstammt einer westfälischen Bauernfamilie. Lünstroth studierte bei Karl Bantzer in Kassel und schloß sich dann dem Schwälmer Malerkreis an. Aus dieser Zeit stammen seine Bauernbilder, mit denen er bekannt wurde. Studienreisen führten ihn nach Frankreich, England und Schweden, sowie als Träger des Rompreises nach Italien. Lünstroth gehört als Offizier jetzt wieder der Deutschen Wehrmacht an, er betätigt sich als Kriegsmaler.

- 114 Ansicht von Riga nach der Einnahme am 1. 7. 1941 (Öl) ○
- 115 Ansicht von Riga nach der Einnahme am 1. 7. 1941 (Öl auf Papier)
- 116 Riga, Schwarzhäupterhaus (Aquarell)
- 117 Ruine der Ordensfeste Wesenberg (Aquarell)
- 118 Narwa, Blick auf Iwangorod (Aquarell)
- 119 Bucht von Narwa bei Hungerburg (Aquarell) ○

Neumann-Overholthaus, Dr. Rudolf, z. Zt. Riga

wurde 1907 in Bordesholm in Holstein geboren. Von Beruf Arzt, fand er doch, von Jugend an zeichnend und malend, ein enges Verhältnis zur bildenden Kunst. 1939 beteiligte er sich an der Ausstellung „Der Arzt als Maler und Bildhauer“ in Berlin.

- 120 + Der Dom in Riga (Bleistiftzeichnung)
- 121 + Blick auf die Petrikirche (Bleistiftzeichnung) ○
- 122 + Rigaer Ruinen (Bleistiftzeichnung)

Niemeyer, Johannes, Berlin

wurde 1889 in Halle a. S. als Sohn des Völkerrechtslehrers Prof. Th. Niemeyer geboren. Ungebundene Jugend an und auf der Ostsee mündete im Studium der Architektur in München und Darmstadt. Nach mehreren Auslandsreisen war er 1914 bis 18 Weltkriegsteilnehmer. Dann arbeitete er als Tischlerlehrling und Geselle bei den Deutschen Werkstätten, wurde 1921 Professor für Architektur an der Kunstgewerbeschule Halle und ist seit 1925 selbständiger Architekt. Von Jugend an verfolgte autodidaktische Bestrebungen als Maler und Bildhauer befähigten ihn seit 1920 zur Teilnahme an Kunstausstellungen. Niemeyers beide Söhne, der eine war Maler, sind 1942 in Rußland gefallen. Mit im Gedenken an sie errichtete er bei Arensburg auf Ösel ein Kriegerdenkmal.

- 123 + Flußlandschaft bei Kalnezeem a. d. Aa (Pastell)
- 124 Bauernhaus in Kalnezeem (Pastell)
- 125 + Netze, düster (Pastell)
- 126 Netze mit blauem Himmel (Pastell)
- 127 + Netze mit grauem Himmel (Pastell) ○
- 128 Netze mit Boot (Pastell)
- 129 Der Dom in Reval (Pastell)
- 130 Kurzer Domberg in Reval (Pastell)
- 131 Börsengang mit Heiligengeistkirche in Reval (Pastell) ○
- 132 + Russische Kirche mit Dom in Reval (Pastell)
- 133 + Der Hafen in Reval (Pastell)
- 134 Viimsi, Stürmischer Tag (Pastell)
- 135 Viimsi, Strand mit Boje (Pastell)
- 136 Gehöft bei Jola (Pastell)
- 137 + Fischerhütten in Hapsal (Pastell) ○
- 138 Hapsal, an der Schloßmauer (Pastell)
- 139 Hapsal, Schloßhof (Pastell)
- 140 Panga, Ösel, Blaues Meer (Pastell)
- 141 Panga, Ösel, Steilküste (Pastell)

- 142 + Kielkond, Osel, flacher Strand (Pastell)
- 143 + Atla, Osel, Gehöft (Pastell)
- 144 + Atla, Osel, Netzhütten (Pastell)
- 145 + Atla, Osel, Neues Fischhaus (Pastell)
- 146 Angla, Osel, fünf Windmühlen (Pastell)
- 147 + Angla, Osel, Gehöft mit rotem Giebel (Pastell)
- 148 + Herbstabend bei Arensburg (Pastell)
- 149 Insel Abruca, Weideland (Pastell)
- 150 + Nasva, Osel, Abend am Fluß (Pastell)
- 151 Nasva, Osel, Am Strand (Pastell)
- 152 + Schloß Arensburg (Pastell)
- 153 + Martin-Körperstr. in Arensburg (Pastell)
- 154 + Arensburg, Brücke mit Häusern (Pastell)
- 155 Arensburg, Brücke am Abend (Pastell) ○
- 156 + Arensburg, Herbsttag (Pastell)
- 157 + Runö, Gehöft mit Boot (Pastell)
- 158 Runö, Beim Dreschen (Pastell)
- 159 Westspitze der Insel Runö (Pastell)
- 160 + Reval, Ansicht von Osten (Pastell)
- 161 + Nasva, Fischerhütten am Fluß (Pastell)
- 162 Reval, Torturm am langen Domberg (Pastell)
- 163 + Runö, Holzhäuser mit Strohhaufen (Pastell)
- 164 + Blick auf Schloß Arensburg über die Heide (Pastell)

Sponholz, Axel, Köln

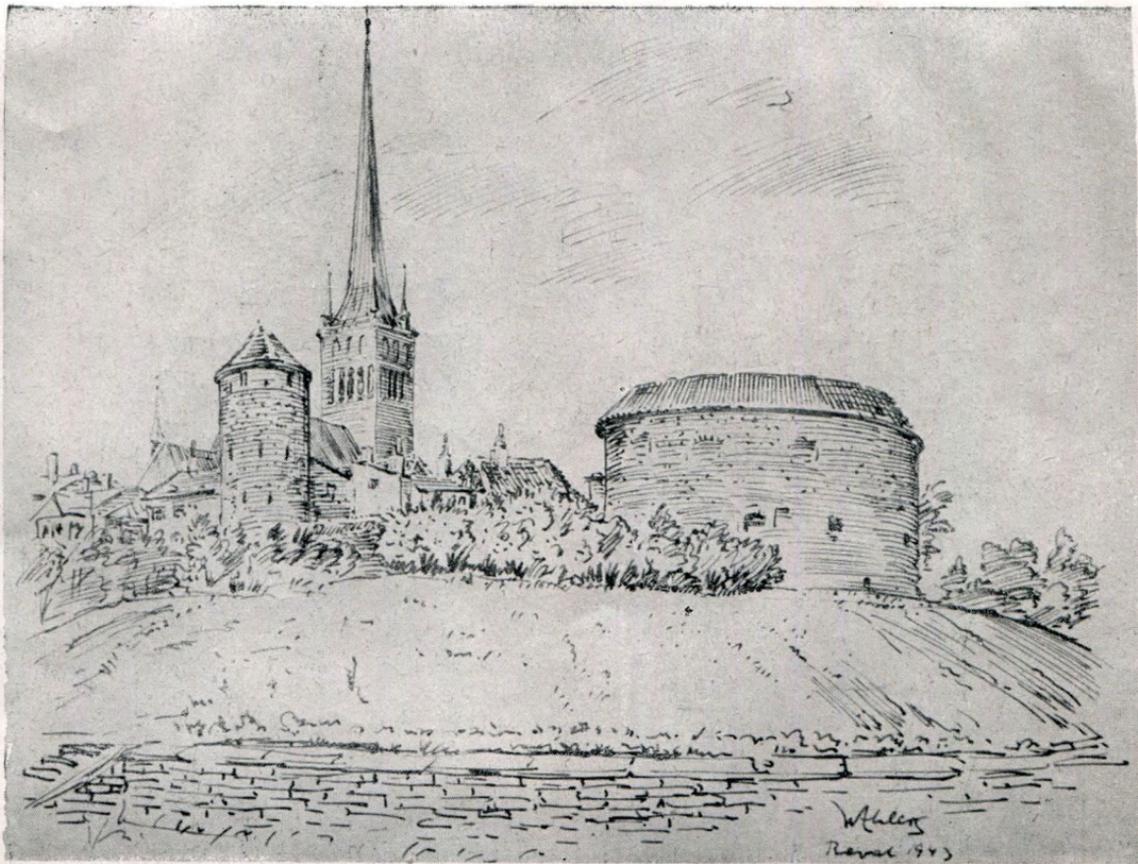
wurde 1894 in Dorpat geboren, widmete sich ursprünglich dem medizinischen Studium, betätigte sich in der Landwirtschaft und nahm 1918 am Kampf gegen den Bolschewismus im Baltenregiment teil. Von 1921 bis 26 studierte er bei Professor Hugo Gugg an der Kunsthochschule Weimar, war später als Restaurator und Konservator an der alten Pinakothek in München und am Wallraf-Richartz-Museum in Köln tätig. Seit 1933 ist er freischaffender Künstler. Studienreisen führten ihn u. a. nach Italien; zurzeit ist er bei der Wehrmacht.

- 165 + Peipuslandschaft (Öltempera) ○
- 166 + Peipuslandschaft 2 (Öltempera)
- 167 Kiefernschlag (Pastell)
- 168 Blick auf Heiligensee (Pastell)
- 169 Nach dem Regen (Pastell)
- 170 Kiefernwald (Pastell)

Sprotte, Siegward, Potsdam-Bornstedt

wurde 1913 in Potsdam geboren. Er studierte an der Kunstakademie in Berlin und wurde Meisterschüler Prof. Karl Hagemeisters. Mehrere Studienreisen führten ihn u. a. wiederholt nach Italien, der Schweiz und Dänemark (Bornholm). In der Großen Deutschen Kunstausstellung in München ist er regelmäßig vertreten. Ankäufe durch den Führer, durch Staat, Wehrmacht und Museen machten ihn in weiten Kreisen bekannt.

- 171 Silhouette von Reval (Pinselzeichnung)
- 172 Ostseeufer in Estland (Pinselzeichnung)
- 173 + Sandgebilde am Rigaer Strand (Aquarell)
- 174 Sandbänke (kolorierte Zeichnung)
- 175 Farbskizze am Meer (Aquarell)
- 176 Reval vom Land aus (Pinselzeichnung)
- 177 Rigaer Strand (Aquarell)
- 178 Olaikirche und Stadtmauer in Reval (kolorierte Zeichnung)
- 179 Stadtbild von Reval (kolorierte Zeichnung)
- 180 + Blick auf Reval (Aquarell) ○
- 181 An der Düna (kolorierte Zeichnung)
- 182 An der Aa (Aquarell) ○
- 183 Lettischer Strand im Morgenlicht (Aquarell)
- 184 Blick aus dem Flugzeug auf estnische Sümpfe (Aquarell)
- 185 Abend am Meer (Aquarell)
- 186 + Kähne am Strand (Aquarell)
- 187 Morgenfreude (Aquarell)
- 188 + Farbklänge am Meer (Aquarell)
- 189 + Kiefer am Rigaer Strand (Aquarell)



Will Ahlers, Am Pulverturm in Reval



Will Ahlers, Droschken an der Waage in Reval



Wilhelm Busch, Aus einem russischen Dorf, I



Wilhelm Busch, Aus einem russischen Dorf, II



Wilhelm Busch, Aus einem russischen Dorf, III



Bodo von Campenhausen, Pank auf Osel



Bodo von Campenhausen, Reval



Albert Hennig, Herbst in Senggallen



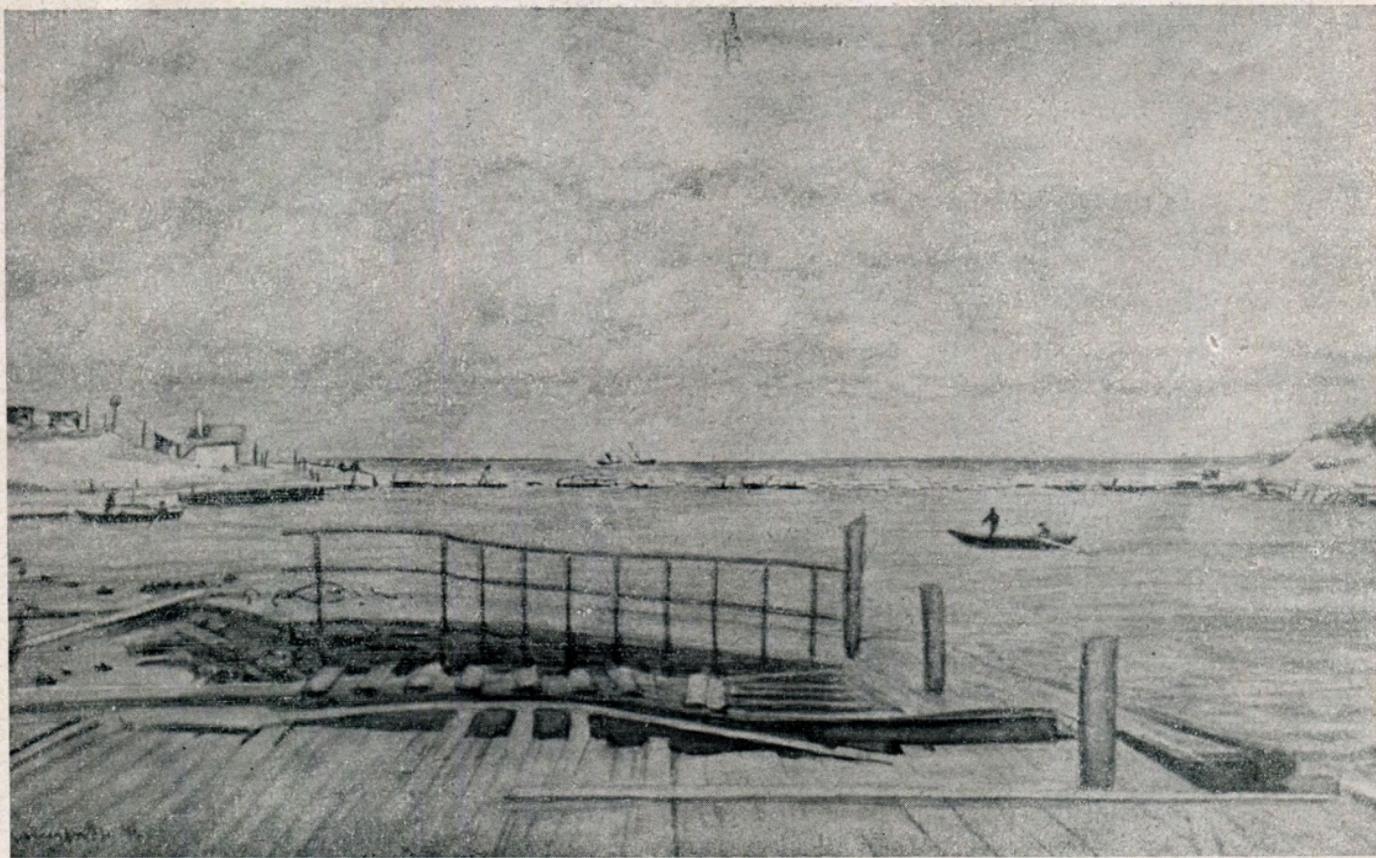
Hans List, Burgruine Bauske



Hans List, Bauernpaar aus der Gegend Bauske



Franz Martin Lünstroth, Ansicht von Riga



Franz Martin Lünstroth, Bucht von Narwa



Rudolf Neumann-Overholthaus, Blick auf die Petrikerche



Johannes Niemeyer, Netze mit grauem Himmel



Johannes Niemeyer, Börsengang mit Heiligengeistkirche in Reval



Johannes Niemeyer, Fischerhütten in Hapsal



Johannes Niemeyer, Arensburg, Brücke mit Häusern



Axel Sponholz, Peipuslandschaft



Siegward Sprötte, Blick auf Reval



LATVIJAS
PĒDZINĀTĀJU
AKADĒMIJA
*
OLĪVKA
dib.
1824. g.

Siegward Sprotte, An der Aa